Stand: 17.12.2025 12:13:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/12218

"Rahmenbedingungen für digitales Arbeiten verbessern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/12218 vom 24.12.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/14714 des SO vom 17.03.2021
3. Beschluss des Plenums 18/15149 vom 15.04.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 80 vom 15.04.2021

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 24.12.2020 **Drucksache** 18/**12218**

Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Karl Freller, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Marcel Huber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Rahmenbedingungen für digitales Arbeiten verbessern

Der Landtag wolle beschließen:

Das digitale Arbeiten wird über die Coronakrise hinaus einen großen Teil unserer Arbeitswelt prägen. Daher ist es notwendig, dass die geltenden gesetzlichen Regelungen auf den Prüfstand gestellt und an die Erfordernisse des modernen Arbeitens angepasst werden.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für das mobile Arbeiten und das Arbeiten im Homeoffice einzusetzen. Neben Anpassungen etwa im Recht des Arbeitsschutzes und der Unfallversicherung oder beim Datenschutz soll dabei auch die Flexibilisierung der Arbeitszeit im Fokus stehen – für mehr Freiheit für die Beschäftigten und die Unternehmen.

Dem Landtag ist dabei wichtig, dass Arbeitgeber und Beschäftigte das digitale Arbeiten gemeinsam gestalten. Ein einseitiger Rechtsanspruch auf Homeoffice würde die Arbeits- und Ablauforganisation des Arbeitgebers unverhältnismäßig einschränken und in die Aushandlungs- bzw. Verhandlungsprozesse der Vertragspartner eingreifen. Dort wo es möglich ist, sollten den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aber mehr Flexibilität und zusätzliche Freiräume gewährt werden.

Der Landtag begrüßt, dass die Staatsregierung im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2020 im Bundesrat für eine Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für Arbeiten am heimischen Arbeitsplatz eingetreten ist. Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin für eine pauschale steuerliche Berücksichtigung von Aufwendungen in Fällen einzusetzen, in denen kein steuerlich anzuerkennendes Arbeitszimmer besteht.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Begründung:

Die moderne Kommunikationstechnik erlaubt es Beschäftigten in immer mehr Branchen ortsunabhängig zu arbeiten und so Familie und Beruf besser miteinander zu vereinbaren. Gleichzeitig sehen sich die Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt, um in einer globalen Wirtschaftswelt angemessen schnell und flexibel agieren zu können und konkurrenzfähig zu bleiben.

Die Coronakrise hat die klassische Büroarbeit verändert. Viele Unternehmen ermöglichen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mobiles Arbeiten oder Homeoffice-Lösungen. Während bereits in vielen Betrieben seit Langem passgenaue Lösungen zum digitalen Arbeiten durch die Tarif- und Betriebspartner sowie die Arbeitsvertragsparteien praktiziert werden, diente die Coronakrise bei vielen Unternehmen als „Katalysator".

Für viele Büro- und Verwaltungstätigkeiten funktioniert digitales Arbeiten hervorragend und liegt im Interesse von Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Man darf aber nicht verkennen, dass nicht jede Tätigkeit für digitales Arbeiten geeignet ist – etwa in der Produktion und im Dienstleistungsbereich. So besteht die Gefahr einer Störung des Betriebsfriedens und einer Spaltung der Belegschaften, wenn nicht alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hiervon profitieren können. Ein gesetzlicher Anspruch auf Homeoffice ist daher nicht zielführend. Wichtiger ist, vor Ort in den Unternehmen passgenaue Lösungen zu erarbeiten.

Entscheidend sind dabei die Rahmenbedingungen. Nicht jeder kann ein separates Arbeitszimmer nutzen. Vor allem diejenigen, die beengte Wohnverhältnisse bzw. kein Arbeitszimmer haben und den Küchentisch oder Esstisch nutzen müssen, haben erheblich mehr Aufwand. Diese Doppelbelastung in den eigenen vier Wänden sollte für alle anerkannt werden. Ein Heimarbeitsplatz ist für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bislang aber nur unter strengen Voraussetzungen absetzbar. Steuerliche Erleichterungen sind nach aktueller Rechtslage nur dann möglich, wenn man zu Hause über ein separates Arbeitszimmer verfügt. Eine Arbeitsecke im Wohnzimmer wird hingegen von den Finanzämtern nicht anerkannt. Auch wer theoretisch die Möglichkeit hat, im Unternehmen vor Ort zu arbeiten, erfüllt die strengen steuerrechtlichen Anforderungen für die steuerrechtliche Absetzbarkeit eines Arbeitszimmers nicht. Es wird daher Zeit, das Steuerrecht an die neuen Arbeitsnormen anzupassen. Die Staatsregierung soll sich deshalb für die Einführung einer Pauschale von bis zu 600 Euro einsetzen, losgelöst von den strengen aktuellen Regelungen.

Daneben verändert ein Arbeitsplatz, auf den man zu jeder Zeit und von jedem Ort aus zugreifen kann, zwangsläufig auch das Verständnis von Arbeits- und Ruhezeiten. Hier müssen gemeinsam mit den Tarifpartnern praktikable Lösungen erarbeitet werden. Dies muss aber unter sorgfältiger Abwägung der Interessen beider Seiten gerade auch mit Blick auf die Gesunderhaltung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihrer Sicherheit erfolgen. Lösungen müssen daher stets einen zeitnahen und adäquaten Ausgleich für längere Arbeitszeiten oder verkürzte Ruhezeiten vorsehen. Dabei dienen ausgewogene Lösungen im Hinblick auf die Familienfreundlichkeit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unmittelbar auch der langfristigen Sicherung des Fachkräftebedarfes.

Schließlich ändert sich in der Regel auch die Kommunikation innerhalb der Teams. Wenn Kolleginnen und Kollegen nicht gleichzeitig an einem Ort sind, braucht es neue Möglichkeiten, die Kommunikation allgemein, aber auch die „zwischen Tür und Angel" bzw. den sog. „Flurfunk" aktiv zu gestalten. Denn ein Arbeitsplatz ist immer auch ein Sozialraum. Das muss bei der Digitalisierung stärker als bisher berücksichtigt werden.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 17.03.2021 **Drucksache** 18/**14714**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/**12218**

Rahmenbedingungen für digitales Arbeiten verbessern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Thomas Huber**
Mitberichterstatterin: **Eva Lettenbauer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 11. Februar 2021 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Zustimmung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   AfD: Zustimmung
   SPD: Ablehnung
   FDP: Zustimmung
   Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 93. Sitzung am 17. März 2021 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Zustimmung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   AfD: Zustimmung
   SPD: Ablehnung
   FDP: Zustimmung
   Zustimmung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 15.04.2021 **Drucksache** 18/**15149**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Karl Freller, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Marcel Huber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/**12218**, 18/**14714**

Rahmenbedingungen für digitales Arbeiten verbessern

Das digitale Arbeiten wird über die Coronakrise hinaus einen großen Teil unserer Arbeitswelt prägen. Daher ist es notwendig, dass die geltenden gesetzlichen Regelungen auf den Prüfstand gestellt und an die Erfordernisse des modernen Arbeitens angepasst werden.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für das mobile Arbeiten und das Arbeiten im Homeoffice einzusetzen. Neben Anpassungen etwa im Recht des Arbeitsschutzes und der Unfallversicherung oder beim Datenschutz soll dabei auch die Flexibilisierung der Arbeitszeit im Fokus stehen – für mehr Freiheit für die Beschäftigten und die Unternehmen.

Dem Landtag ist dabei wichtig, dass Arbeitgeber und Beschäftigte das digitale Arbeiten gemeinsam gestalten. Ein einseitiger Rechtsanspruch auf Homeoffice würde die Arbeits- und Ablauforganisation des Arbeitgebers unverhältnismäßig einschränken und in die Aushandlungs- bzw. Verhandlungsprozesse der Vertragspartner eingreifen. Dort wo es möglich ist, sollten den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aber mehr Flexibilität und zusätzliche Freiräume gewährt werden.

Der Landtag begrüßt, dass die Staatsregierung im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2020 im Bundesrat für eine Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für Arbeiten am heimischen Arbeitsplatz eingetreten ist. Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin für eine pauschale steuerliche Berücksichtigung von Aufwendungen in Fällen einzusetzen, in denen kein steuerlich anzuerkennendes Arbeitszimmer besteht.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Die Präsidentin
I.V.

Markus Rinderspacher
V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhalten bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Jawohl, ich sehe alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Des fraktionslosen Abgeordneten Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wissenschaftsfreiheit stärken
Drs. 18/10139, 18/14885 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	A

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schachbrettmuster-Sitzordnung statt Deckelung der Publikumsgröße für Kulturveranstaltungen
Drs. 18/10761, 18/14483 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Zukunft der Kultur in Bayern:
Gemeinsam mit Betroffenen, Expertinnen und Experten den richtigen Weg in der Corona-Pandemie finden
Drs. 18/11426, 18/14889 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Sicher durch den Winter. Dritten Lockdown vermeiden II – Nachbarschaftshilfen in den Kommunen fördern
Drs. 18/11491, 18/14639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	Z

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zusammen gegen den Schweinestau – Schlachthöfe und Schweinemästerinnen bzw. Schweinemäster zusammenbringen
Drs. 18/11699, 18/14653 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

6. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausgabe einer „Mehrkindfamilien-Karte"
Drs. 18/11728, 18/14712 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schweine unter freiem Himmel - tierwohlgerechte Schweinehaltung auch in Zeiten von Afrikanischer Schweinepest sichern
Drs. 18/11730, 18/14654 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

8. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Klaus Adelt u.a. SPD
Unterstützung für Kultur umgehend umsetzen
Drs. 18/11739, 18/14674 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Konzept zu Unterbringung und Integration von Resettlement-Geflüchtete vorlegen
Drs. 18/11748, 18/14632 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Wettbewerbsfähigkeit am Zuckermarkt erhalten – Notfallzulassungen für Neonicotinoide
Drs. 18/11886, 18/14655 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zusammenhalten – Mannschaftssport unterstützen!
Drs. 18/11888, 18/14675 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	ENTH

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Erhalt der gesamten Technologie und Wertschöpfungskette des Zuckerrübenanbaus in Deutschland
Drs. 18/11909, 18/14656 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vergilbungsviren-Befall in Zuckerrüben – Notfallzulassung für Neonikotinoide
Drs. 18/11910, 18/14657 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum bayerischen Modellprojekt „Kooperative Ganztagsbildung“
Drs. 18/11917, 18/14690 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)
Im Schatten der Pandemie:
Hochschulreform demokratisch gestalten – einen ausgewogenen, breit angelegten und ergebnisoffenen Diskussionsprozess mit allen Vertretern der Bayerischen Hochschulen starten
Drs. 18/12119, 18/14890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

16. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter u.a. SPD
Integration in Bayern IX: Sprache, Erziehung, Bildung;
hier: gezielte und individuelle Angebote zum Spracherwerb in der Muttersprache
Drs. 18/12130, 18/14691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Dr. Simone Strohmayr, Florian Ritter u.a. SPD
Integration in Bayern XIII: Sprache, Erziehung, Bildung;
hier: Überprüfung der Schulbücher und Lehrpläne auf rassistische und diskriminierende Inhalte und Sprache
Drs. 18/12133, 18/14692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Rahmenbedingungen für digitales Arbeiten verbessern
Drs. 18/12218, 18/14714 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

19. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Prof. Dr. Ingo Hahn, Jan Schiffers u.a. AfD
Langzeitstudie zu den psychosozialen Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf Kinder und Jugendliche
Drs. 18/12277, 18/14716 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Perspektive 21: Kulturförderung von Eigenmittelnachweis entkoppeln
Drs. 18/12287, 18/14676 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

21. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Crowdfunding-Plattform für die Kultur Bayerns
Drs. 18/12302, 18/14722 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lehren aus dem ersten Lockdown ziehen:
Entfallende Kita-Beiträge voll ersetzen
Drs. 18/12329, 18/14717 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	A

23. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Ulrich Singer, Franz Bergmüller AfD
Die Ilztalbahn, welche bisher nur zur Personenbeförderung genutzt wird, sollte wirtschaftlicher, effektiver und nachhaltiger betrieben werden
Drs. 18/12371, 18/14816 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

24. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Franz Bergmüller, Christian Klingen AfD
Die Waldbahn, welche bisher nur zur Personenbeförderung genutzt wird, sollte wirtschaftlicher, effektiver und nachhaltiger betrieben werden
Drs. 18/12375, 18/14872 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

25. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen, Franz Bergmüller AfD
Tram-, S- und U-Bahn-Schienen-Netz in Städten in vollem Umfang nutzen
Drs. 18/12376, 18/14873 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

26. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen, Franz Bergmüller AfD
Sämtliche Hilfszahlungen bzw. Entwicklungshilfen ins Ausland während der Corona-Pandemie aussetzen
Drs. 18/12395, 18/14793 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

27. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Ergänzungen zur Jagdprüfung I.:
Probenentnahmeschulungen in den Jagdschein integrieren
Drs. 18/12397, 18/14659 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

28. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Ergänzungen zur Jagdprüfung II.:
Fallenlehrgänge in die Jägerprüfung integrieren
Drs. 18/12398, 18/14660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

29. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Ergänzungen zur Jagdprüfung III.:
Kompetenzen zur Schießstandaufsicht in die Jägerprüfung integrieren
Drs. 18/12399, 18/14661 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

30. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Ulrich Singer, Franz Bergmüller u.a. AfD
Die Rotttalbahn, welche bisher nur zur Personenbeförderung genutzt wird, sollte wirtschaftlicher, effektiver und nachhaltiger betrieben werden
Drs. 18/12400, 18/14874 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

31. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Dauerhafte und verlässliche Finanzierung der Schul-IT-Administration
Drs. 18/12402, 18/14698 (A)

Auf Antrag der SPD-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Schießstätten zum Erhalt der Fähigkeiten unserer Jäger wieder öffnen!
Drs. 18/12422, 18/14663 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

33. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Jetzt Impulse für einen Neustart der Kultur in Bayern setzen
Drs. 18/12448, 18/14484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Früh- und Vorschulförderung – auch während des Lockdowns
Drs. 18/12475, 18/14718 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	ENTH	A	Z

35. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Verkürzung der Dauer der Erzieherausbildung
Drs. 18/12476, 18/14732 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Müller, Martina Fehlner u.a. SPD
Industrieller Tierhaltung endlich Privilegien im Baugesetzbuch entziehen, bäuerliche Strukturen stärken und Handlungsspielräume für die Kommunen vor Ort schaffen
Drs. 18/12496, 18/14664 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einsatz und Verbrauch von Palmöl in Deutschland und Bayern
Drs. 18/12501, 18/14687 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisches Soloselbstständigenprogramm für Kulturschaffende bis zum Ende der Pandemie fortschreiben.
Drs. 18/12502, 18/14485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zu Corona-Hilfen für Schulen in freier Trägerschaft
Drs. 18/12503, 18/14703 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	**ohne**	Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

40. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher u.a. SPD
Coronabedingte Sonderregelungen für Studierende unverzüglich für das Wintersemester 2020/2021 verlängern
Drs. 18/12508, 18/14486 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Voucher für schnelleren Glasfaserausbau
Drs. 18/12517, 18/14723 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Unternehmen einfacher, treffsicherer und anreizorientierter unterstützen: Mangelhafte Corona-Hilfen durch das „Fixkosten-plus-Modell“ ersetzen
Drs. 18/12523, 18/14724 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

43. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Doris Rauscher u.a. SPD
Öffnung von Museen vorbereiten
Drs. 18/12556, 18/14487 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

44. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zwischenbericht zur Modernisierung der Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher
Drs. 18/12716, 18/14700 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart,
Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Auszahlung der „Bauernmilliarde“
Drs. 18/12722, 18/14665 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

46. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild,
Volkmar Halbleib u.a. SPD
Aufklärung dringend geboten:
Verschlimmern PFC-Umweltgifte die Krankheitsverläufe bei Corona?
Drs. 18/13104, 18/14688 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib,
Doris Rauscher u.a. SPD,
Benjamin Adjei, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Albert Duin, Matthias Fischbach, Martin Hagen u.a. und Fraktion (FDP)
Institutionelle Förderung von Arbeiterkind.de in Bayern
Drs. 18/13136, 18/14715 (A)

Auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses
für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

48. Antrag der Abgeordneten Martin Böhm, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Rechtsstaatlichkeit erhalten – Verträge einhalten!
Drs. 18/13163, 18/14771 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

49. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Beteiligungsportal für das geplante Hochschulinnovationsgesetz
Drs. 18/13164, 18/14891 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

50. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Florian von Brunn u.a. SPD
Zugang für Saisonarbeitskräfte sicher gestalten – Konzept für die sichere Einreise und Unterbringung von Arbeitskräften in der Landwirtschaft
Drs. 18/13166, 18/14666 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

51. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt u.a. SPD
Kammerprüfungen an die Pandemiebedingungen anpassen
Drs. 18/13481, 18/14725 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für einen wirkungsvollen Neustart nach der Coronakrise: Länder und Kommunen bei der Nutzung der Europäischen Aufbau- und Resilienzfazilität intensiv einbinden
Drs. 18/13548, 18/14949 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

53. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
Investitionsabkommen zwischen der Europäischen Union und China
Drs. 18/13557, 18/14794 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

54. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Franz Rieger, Alexander König, Alex Dorow u.a. CSU
Die besondere Rolle der Regionalparlamente bei der Konferenz zur Zukunft Europas berücksichtigen
Drs. 18/13772, 18/14772 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

55. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Austausch mit Großbritannien auch nach dem BREXIT fortsetzen und Beitritt zu Erasmus+ weiterhin ermöglichen
Drs. 18/13775, 18/14795 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

56. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Franz Rieger, Alexander König, Alex Dorow u.a. CSU
Bayern und Schottland - eine langjährige Partnerschaft, die über den Brexit hinaus verbindet
Drs. 18/13793, 18/14796 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

57. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
Medienkonzentration in Ungarn – Pluralismus unter Druck
Drs. 18/13794, 18/14773 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pandemiebekämpfung europäisch denken und Grenzregionen stärker unterstützen
Drs. 18/13934, 18/14774 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

59. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Alexandra Hiersemann, Arif Taşdelen u.a. SPD
Bosnien-Herzegowina: humanitäre Notlage von Geflüchteten an EU-Außengrenze beenden
Drs. 18/14110, 18/14775 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

60. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Annette Karl u.a. SPD
Neubelebung der transatlantischen Beziehungen: Bayerns Partnerschaft mit Georgia ausbauen
Drs. 18/14111, 18/14797 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

61. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Frauenfeindlich motivierte Kriminalität in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassen und bekämpfen
Drs. 18/14116, 18/14813 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

62. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Berichtsantrag: Austausch zwischen bayerischen und britischen Hochschulen trotz Brexit aufrechterhalten
Drs. 18/14118, 18/14892 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z